

Donnerstag, 14. Januar  
2021, 17 Uhr, Online



**Gutes T-Shirt | Böses T-Shirt**  
**Für menschenwürdige Arbeit**  
**weltweit**

Designidee: tiniemde.com

Das Unglück in Rana Plaza vor knapp acht Jahren, bei dem mehr als 1000 Textilarbeiterinnen ums Leben kamen hat deutlich gemacht: Es ist keineswegs sichergestellt, dass Waren die in Deutschland verkauft werden unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt werden. Seitdem ist viel diskutiert und sind freiwillige Vereinbarungen getroffen worden. Aber bis heute sind die Missstände nicht abgestellt. Ein deutsches Lieferkettengesetz ist in der Bundesregierung heftig umstritten.

Bei der Online-Diskussion „Gutes T-Shirt - Böses T-Shirt“ wollen wir deshalb mit VertreterInnen von Zivilgesellschaft Politik und Wirtschaft diskutieren, wie menschenwürdige Arbeit überall auf der Welt durchgesetzt werden kann. Es muss sichergestellt sein, dass Waren, die in Deutschland verkauft werden, unter fairen Bedingungen hergestellt wurden.

#### **Ablauf:**

##### **17:00 Uhr Begrüßung**

*Moderation: Dr. Anke Butscher*

##### **17:10 Uhr Vortrag**

*Referent: Uwe Wötzel – ver.di-Bundesverwaltung, Bereich Politik und Planung*

##### **17:40 Uhr Podiumsdiskussion**

*Björn Böhning – Staatssekretär Bundeministerium für Arbeit und Soziales*

*Elke Hortmeyer – Bremer Baumwollbörse*

*Dr. Sabine Ferenschild – Südwind Institut*

Anmeldungen bitte, unter Angabe der E-Mailadresse, am einfachsten über [diesen Link](#) oder über [info@joachim-schuster.eu](mailto:info@joachim-schuster.eu). Anmeldeschluss ist am 14. Januar um 12 Uhr.

**Die Veranstaltung findet über die Plattform Zoom statt. Angemeldete TeilnehmerInnen erhalten vor der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangsdaten zu der Online-Diskussion sowie technische und Datenschutzhinweise.**